

An die  
Fraktionsvorsitzenden  
Des Rates der Stadt Höxter  
37671 Höxter

**Stadtsportverband Höxter e. V.**

1. Vorsitzender  
Roland Merker  
Am Schlehenbusch 10  
37671 Höxter-Albaxen  
Telefon: 05271 311 08  
E-Mail: [roland.merker@ssv-hoexter.de](mailto:roland.merker@ssv-hoexter.de)  
Internet: [www.SSV-Hoexter.de](http://www.SSV-Hoexter.de)

Höxter, 14.11.2016

### **Ablehnung der Anträge zur Aussetzung der Hallennutzungsgebühren im Ausschuss für Bildung Familie und Sport am 02.11.16**

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

der Rat der Stadt Höxter hat beschlossen, die Hallennutzungsgebühr von 1,20 € ab dem 01.01.2016 um 250 %, nämlich auf 3,00 € je Nutzungsstunde anzuheben und ab dem 01.01.18 nochmals um 2,00 €, auf dann 5,00 € je Nutzungsstunde.

Wir - der Stadtsportverband und seine angeschlossenen Vereine mit insgesamt 6.600 Mitgliedern - appellieren eindringlich an Verwaltung und Politik, das Ergebnis des Sportentwicklungskonzeptes abzuwarten und danach ein differenziertes Gebührenmodell zu erarbeiten, dem in einer dann zu ergänzenden/ändernden Gebührensatzung Rechnung getragen wird.

Daher bitten wir um ein Gespräch mit Ihnen.

#### **Situation / Finanzlage**

In den letzten Jahren sind nicht nur die Fördermittel für die Vereine gestrichen worden. Zusätzlich werden Hallennutzungsentgelte in Höhe von 1,20 € je Nutzungsstunde erhoben. Die am 09.03.2015 beschlossene Gebührensatzung sieht nun eine stufenweise Erhöhung auf 3,00 € ab dem 01.01.16 und auf 5,00 € ab dem 01.01.18 vor.

Laut Aussage der Ersten Beigeordneten am 02.11.16 in der Sitzung des Ausschusses „Bildung, Familie und Sport“ soll das nicht das Ende sein.

Als Basis für die Erhöhung wurden die Kosten der Bielenberghalle herangezogen, die nach Aussage der Stadtverwaltung bei 13,00 € je Std. liegen.

Die Erste Beigeordnete sieht auch keinen Zusammenhang zwischen dem derzeit in Arbeit befindlichen Sportstätten-Konzept, der Gebührenerhöhung an sich und der Festlegung einer differenzierten Gebührenhöhe.

Anträge, die Gebührenerhöhung zumindest so lange auszusetzen, bis das neue Sportstättenkonzept verabschiedet ist, wurden von SPD und CDU abgelehnt.

Die bereits beschlossene Gebührenerhöhung ist von den Vereinen nicht ohne weiteres zu leisten. Sie demoralisiert die vielen ehrenamtlichen Kräfte, anstatt deren Arbeit zu würdigen und zu unterstützen!

Um die zusätzlichen Kosten aufzufangen, müssten die Vereine ihre Mitgliedsbeiträge deutlich erhöhen.

.. / 2

Eine solch immense Anhebung der Mitgliedsbeiträge führt zu erheblichen Vereinsaustritten. Dies alles lässt befürchten, dass etliche Vereine ihren Sportbetrieb erheblich reduzieren oder sogar einstellen.

### **Sportstätten-situation**

Die Hallengebühren sollen keine Lenkungs-funktion erfüllen, aber es wird aufgrund der hohen Hallengebühren zur Rückgabe von Hallenzeiten kommt und Vereine werden ihren Sportbetrieb einstellen müssen.

Die Einführung der Hallennutzungsgebühr hat bisher auch zu keiner Verbesserung der Qualität der Hallen geführt. Im Gegenteil: Aufgrund fehlender kontinuierlicher Instandhaltung und Pflege haben sich die Missstände erhöht. Die Hallengebühren und die vom Land NRW zugewiesene Sportpauschale in Höhe von ca. 80.000 €, die Höxter jährlich für den Sport bekommt, sollten zielgerichtet verwendet werden, um die Situation für den Sport zu erhalten und zu verbessern.

### **Steigende Eigenleistungen der Vereine**

Im Übrigen fordern die Vereine nicht nur, sondern sie bringen sich aktiv in die Sportförderung ein. Es wird Eigenleistung in Form von Pflege-, Reinigungs- und einfachen Reparaturarbeiten erbracht. Mehrere Vereine haben Kooperationen mit Schulen und Kitas aufgebaut. Auch dieses wird durch die Hallensituation erschwert und ist durch eine weitere Erhöhung der Gebühren teilweise nicht mehr möglich.

Die Vereine kaufen aus eigenen Mitteln Sportgeräte, die in den Hallen natürlich auch von anderen (den Schulen) genutzt werden.

Nicht einzuschätzen ist der Wert der Arbeit, die die Vereine leisten. Von den 6.600 Mitgliedern des Stadtsportverbands sind nahezu 50 % Kinder, denen so eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten wird.

### **Aussicht**

Statt die Vereine noch mehr zu belasten, sollte es zwischen Stadtverwaltung, Politikverantwortlichen und dem Stadtsportverband einen Pakt für den Sport geben. Gerade die heutige Gesellschaft braucht den Sport als Ausgleich für die immer stressiger werdende Arbeitswelt, für die Gesundheit der immer älter werden Bevölkerung und für die körperliche und Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

**Durch eine weitere Erhöhung der Hallennutzungsgebühr werden Vereinsstruktur und Sportangebot in Höxter gefährdet!**

Diese Punkte möchten wir gerne mit Ihnen in einem Gespräch diskutieren und bitten Sie daher, uns einen zeitnahen Termin zu nennen.

Freundliche Grüße aus Höxter

Stadtsportverband Höxter e. V.



Roland Merker  
(1. Vorsitzender)



Elke Dewender  
(2. Vorsitzende)

gez. Eckehard Hemesoth  
(Leiter Finanzen)